

# Presse/Marketing

Zeitung: Der Reporter

Datum: 08.12.21

## Weihnachtsaktion als Zeichen des Miteinanders

### Bürger zeigen mit dem „Wichteln gegen die Einsamkeit“ ihr Herz für alleinstehende Senioren

**Grömitz.** Schon zum zehnten Mal ruft in diesem Jahr die Alloheim Senioren-Residenz „Grömitzer Höhe“ zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Im Zuge der großen Aktion des Miteinanders können Bürger, Vereine, Unternehmen, Kitas oder Schulen kleine Geschenke in der Einrichtung abgeben, die dann am Weihnachtsabend an einsame oder alleinstehende Senioren der Region verteilt werden.

Weihnachten, das Fest der Liebe klopft bereits an die Tür. Doch während die meisten den Heiligen Abend gemeinsam mit der Familie oder Freunden feiern, müssen leider viele ältere Menschen diesen ganz besonderen und besinnlichen Abend und die Festtage in der Einsamkeit verbringen. „Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst von Jahr zu Jahr“, weiß Einrichtungsleiterin Petra Brietzke, „96 Prozent der Bewohner einer Senioren-Residenz haben keinen Partner und rund 30 Prozent gar keine Angehörigen mehr.“ Dasselbe gilt für ältere Menschen, die allein Zuhause wohnen oder ambulant betreut werden. Um ihnen dennoch ein schönes Weihnachtsfest zu bescheren und ein Zeichen des Mitein-

anders zu setzen, rufen die Alloheim Einrichtungen auch in diesem Jahr zu ihrer großen Bürgeraktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf.

„Diese Geschenkkaktion führen wir in diesem Jahr bereits zum 10. Mal durch“, freut sich Petra Brietzke, „die Beteiligung der vergangenen Jahre war wirklich unglaublich und zeigt, welch große Herzen unsere Bürger haben.“ Das Ziel der Wichtelaktion

ist es, alleinstehenden älteren Menschen Heiligabend zu überraschen und eine Freude zu bereiten. So kann man ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind und dass es Menschen gibt, die an sie denken.

Deshalb ruft die Alloheim Senioren-Residenz „Grömitzer Höhe“ alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kitas auf, kleine Wichtelgeschenke in der Einrichtung abzugeben. Über die Mitarbeiter der Residenzen, der ambulanten Dienste und viele ehrenamtliche Helfer werden die Geschenke dann am 24. Dezember an die alleinstehenden Senioren der hiesigen Region verteilt. Das Wichteln oder auch Julklapp genannt ist ein nordischer Brauch, bei dem man sich traditionell anonym gegenseitig beschenkt.

„Um den materiellen Wert der Wichtelpakete geht es dabei nicht“, sagt die Einrichtungsleiterin, „es zählt, dass die Geschenke von Herzen kommen.“ Es sei egal, ob es sich um einen Gutschein, ein Hörspiel, selbstgebackene Kekse oder etwas Gebasteltes handelt, denn: „Jedes Wichtelgeschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und für Weihnachtsfreuden sorgen.“

Persönlich abgegeben oder auf dem Postweg können die Wichtelpakete ab sofort in der Alloheim Senioren-Residenz „Grömitzer Höhe“ in der Grömitzer Höhe 1, 23743 Grömitz Geschlechtsspezifische Geschenke

sollte man am besten mit einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich markierten. „Jedes Geschenk wird an der richtigen Stelle ankommen“, verspricht Petra Brietzke, „Weihnachten ist ein Fest der Familie, der Freude und des Miteinanders. Mit unserer Aktion ‚Wichteln gegen die Einsamkeit‘ wollen wir ein Zeichen gegen die zunehmend vereinsamende Gesellschaft setzen und die ältere Generation zugleich wertschätzen. Wir freuen uns über jedes Päckchen, das seinen Weg zu uns in die Einrichtung findet und bedanken uns schon jetzt bei allen Bürgern, die das er-möglichen.“ (red)